



HESSISCHER LANDTAG

13. 03. 2012

*Dem
Unterausschuss Datenschutz
überwiesen*

Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend hohes Datenschutzniveau in Hessen erhalten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag hält die im Verordnungsentwurf vorgesehenen neuen Befugnisse für die EU-Kommission in Bezug auf das in Deutschland bestehende hohe Datenschutzniveau und die Unabhängigkeit der Datenschutzbeauftragten auf Bundes- wie auch auf Länderebene für problematisch.
2. Der Landtag stellt fest, dass sich die derzeit bestehende Kompetenzverteilung zwischen der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern bewährt hat. Er spricht sich deshalb gegen die Verlagerung von Zuständigkeiten von den unabhängigen Länderbehörden auf andere Institutionen aus.
3. Der Landtag begrüßt, dass der Verordnungsentwurf Verbesserungen der Datenschutzlage in Europa beinhaltet. Eine Rechtsharmonisierung auf europäischer Ebene ist jedoch nur sinnvoll, wenn ein in den Mitgliedsstaaten bestehender Gestaltungsspielraum weiterhin auch ein höheres Datenschutzniveau ermöglicht. Eine europäische Harmonisierung darf nicht zu Rückschritten beim Datenschutz führen.
4. Eine einheitliche Rechtsetzung in den Mitgliedstaaten kann deshalb besser durch die Umsetzung europäischer Richtlinien als durch eine unmittelbar geltende Verordnung gewährleistet werden. Die Aufsicht in Datenschutzfragen kann durch die unabhängigen Datenschutzbeauftragten nach mitgliedstaatlichen Regeln und Vorschriften ausreichend erfolgen. Es bestehen insoweit Subsidiaritätsbedenken im weiteren Sinne.
5. Der Landtag unterstützt die Landesregierung bei ihren Bemühungen, die nationalen und regionalen Handlungs- und Gestaltungsspielräume zu erhalten und die Unabhängigkeit des Datenschutzes auch gegenüber EU-Organen oder -gremien zu sichern.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 13. März 2012

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende:
Rentsch



HESSISCHER LANDTAG

14. 03. 2012

**Beschlussempfehlung und Bericht
des Unterausschusses Datenschutz
zu dem Antrag
der Fraktionen der CDU und der FDP
betreffend hohes Datenschutzniveau in Hessen erhalten
Drucksache 18/5396**

A. Beschlussempfehlung

Der Unterausschuss Datenschutz empfiehlt dem Plenum

- 1. mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimme der LINKEN bei Enthaltung von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Nr. 1 und 2 des Antrags anzunehmen und**
- 2. mit den Stimmen von CDU, FDP und der LINKEN bei Enthaltung von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Nr. 3 bis 5 des Antrags anzunehmen.**

B. Bericht

1. Der Antrag war dem Unterausschuss Datenschutz am 13. März 2012 vom Präsidenten überwiesen worden.
2. Der Unterausschuss Datenschutz hat sich in seiner Sitzung am 13. März 2012 mit dem Antrag befasst und die unter A wiedergegebene Beschlussempfehlung an das Plenum ausgesprochen.

Zuvor war der Unterausschuss Datenschutz einvernehmlich übereingekommen, den Antrag in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Wiesbaden, 13. März 2012

Berichterstatter:
Christian Heinz

Ausschussvorsitzender:
Günter Rudolph